

# Seiz und Volpez kandidieren neu

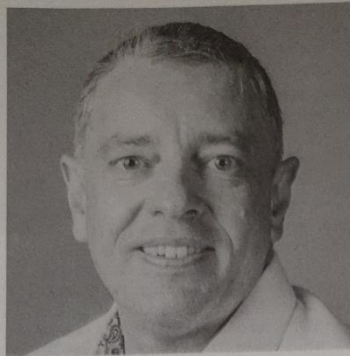
*Sulgen. Am 7. März finden in der Volksschulgemeinde Region Sulgen Gesamterneuerungswahlen für die Amtsdauer 2021 bis 2025 statt. Nebst den Namen von fünf Bisherigen stehen auf der Wahlliste auch die Namen Patrik Seiz und Yanick Volpez.*

Hannelore Bruderer

**I**n der VSG Region Sulgen stellen sich am 7. März Schulpräsident Christoph Stäheli sowie die Behördenmitglieder Heinz Gfeller (Ressort Zukunft & Entwicklung), Sandra Husistein (Pädagogik), Rahel Müller (Kommunikation) und Pascal Plavec (Informatik) zur Wiederwahl. Die Behördenmitglieder Kurt Bühler (Liegenschaften) und Emil Harder (Finanzen) treten nicht mehr an. Die Findungskommission Kradolf-Schönenberg und die Interpartei Sulgen empfehlen die Kandidaten Patrik Seiz und Yanick Volpez zur Wahl.

Patrik Seiz und seine Ehefrau Daniela leben seit 2010 in Schönenberg. Das Paar hat zwei schulpflichtige Kinder, Leandro (6) und Valentina (8). Patrik Seiz ist diplomierte(r) Experte in Rechnungslegung und Controlling und als Chief Financial Officer tätig. Der 46-Jährige bezeichnet Bildung als einen der Erfolgspfeiler der Schweiz. Er möchte durch die Tätigkeit in der VSG Region Sulgen dazu beitragen, dass seine und andere Kinder eine gute schulische Grundlage für den Start ins Leben erhalten. «Nebst Wissen sollen auch Werte wie Anstand, Umweltbewusstsein und Perspektiven vermittelt werden», sagt er. Der Kandidat punktet mit seiner langjährigen Finanzerfahrung in der Geschäftsleitung von international tätigen Industrieunternehmen. «Ich habe gerne einfache, pragmatische Lösungen», sagt er.

Seine Kraft und sein Wissen will er in erster Linie für eine solide Finanzpolitik einsetzen, welche die notwendigen Investitionen für einen guten Schulbetrieb sicherstellen. Patrik Seiz ist Mitglied der



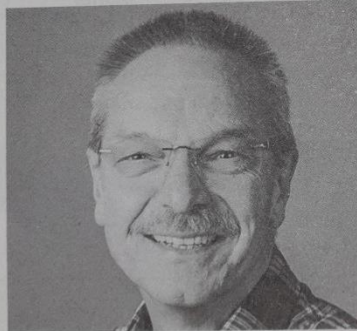
Patrik Seiz (neu)

Rechnungsprüfungskommission der Gemeinde Kradolf-Schönenberg und des Feuerwehrzweckverbandes Sulgen-Kradolf-Schönenberg. Ferner ist er Genossenschaftsrat der Migros Ostschweiz sowie Delegierter und Mitglied des Büros Migros-Genossenschafts-Bund MGB. Yanick Volpez lebt mit seiner Gattin Maria-Angela seit 2018 in Uerenbohl. Der gelernte Hochbauzeichner hat sich zum Architekten weitergebildet, ist 33-jährig und derzeit als Projektleiter und GL-Mitglied tätig. Zu seiner Motivation sagt er: «Wir haben in Sulgen unser Zuhause gefunden und möchten hier unsere Zukunft aufbauen. Ich habe grosses Interesse, mich aktiv in der Gemeinde zu engagieren.» Im Ressort Liegenschaften sieht er eine optimale Möglichkeit, seine fachliche Expertise sinnvoll einzubringen. Aufgaben professionell, gewissenhaft und termingerecht zu erledigen,



Yanick Volpez (neu)

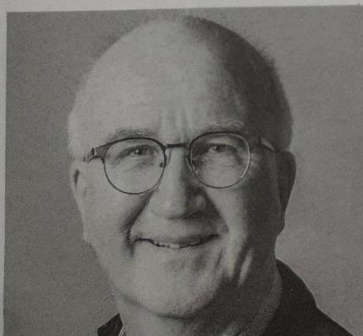
zählt der Kandidat zu seinen Stärken. Ebenso sei er gewohnt, im Team zu arbeiten, Prozesse zu leiten und gemeinsam nach tragfähigen Lösungen zu suchen, welche von allen gleichermassen getragen werden können. Schwerpunktmässig will er sich auf sein Fachgebiet fokussieren: die bauliche Substanz, deren Unterhalt, Ergänzung und Ausgestaltung. Yanick Volpez wie auch Patrik Seiz, sehen die fortschreitende Digitalisierung als eine der wichtigsten Herausforderungen der kommenden Jahre. «In unserer Zeit der tiefgreifenden Umbrüche in der Wirtschaft, Gesellschaft und damit verbundenen Unsicherheiten ist der richtige Umgang mit diesem Thema von grosser Bedeutung», erklärt Volpez. Da er erst seit kurzem in der Gemeinde wohne, sehe er das Amt in der Schulbehörde als Chance, seinen Beitrag für eine bestmögliche Schule zu leisten.



Christoph Stäheli, Präsident (bisher)



Sandra Husistein, Vizepräsidentin (bisher)



Heinz Gfeller (bisher)



Rahel Müller (bisher)



Pascal Plavec (bisher)

Bilder: